

Ruhrchemie Aktiengesellschaft  
Oberhausen-Holtcn

Oberhausen-Holtcn, den 25.9.1941.  
Abt. Fl. Roe/Pa.

8220

Sekretariat Hg.	
Eingang:	25.9.41
Lfd. Nr.:	1170
Beantw.:	

Herrn Prof. M a r t i n .

**Betr.: Alkoholgewinnung aus Primärprodukten mittels Chlorcalcium.**

Wir haben aus Primärprodukten der D.V.A. die Alkohole mittels Chlorcalcium herausgenommen und einzelne derselben rein dargestellt.

Wie aus dem beiliegenden Bericht von Fritzsche hervorgeht, scheint es sich auf Grund der bisher vorliegenden Daten hierbei um sekundäre Alkohole zu handeln. Eine Bestätigung liegt noch nicht vor. Versuche darüber sind im Gange.

*Roe*

Bdr: Hg.

8621

Herrn Dr. Roelen.

Betr.: Alkoholgewinnung aus Primärprodukten mittels  $\text{CaCl}_2$ .

Bei Versuch 223 und 228 wurden Alkohole aus D.V.A.-Produkt an Kalziumchlorid angelagert. Das  $\text{CaCl}_2$  wurde anschliessend in Wasser gelöst, die Alkohole abgetrennt und der Destillation unterworfen. Am reinsten fielen die  $\text{C}_7$  und  $\text{C}_8$ -Alkohole an. Da in einigen Fällen die OH.Z grösser ist als die Theorie für die betr. C-Zahl verlangt, muss angenommen werden, dass noch geringe Mengen von Alkoholen mit niederen C-Zahlen zugegen sind.

Versuch 223      Fraktion 5 v. 180 - 200° (Alkohol  $\text{C}_8$ )

	gef.	ber. für Oktanol-2:
$n_{20}^D$	1,4262	1,4256
$D_{20}$	0,813	0,822
Molekulargew.	130,1	130,2
NS	0	-
OH.Z	417	430
Rh.Z	8,0	-
% $\text{C}_8$ -ol	97	-

Versuch 228      Fraktion 4 (160 - 180° ( $\text{C}_7$ -Alkohol)

	gef.	ber. für Heptanol-2
$n_{20}^D$	1,4210	1,4209
$D_{20}$	0,817	0,819
Mg	112	116,2
NS	1	-
OH.Z	523	482
Rh.Z	8,0	-
% $\text{C}_7$ -ol	100	-

Fraktion (180 - 200°)  $\text{C}_8$ -Alkohol

	gef.	ber. für Oktanol-2
$n_{20}^D$	1,4265	1,4256
$D_{20}$	0,827	0,822

Ruhrchemie Aktiengesellschaft  
Oberhausen-Holten

	Fraktion (180 - 200°)	C <sub>8</sub> -Alkohol
	gef.	ber. für Oktanol-2
Mg	117	130,2
NZ	2	-
OH.Z	444	430
Rh.Z	5	-
% C <sub>7</sub> -ol	100	-

ges. Fritzsche.